

ausgeprägt an Silber: 5 Fr. 500,000; 2 Fr. 1,500,000; 1 Fr. 5,000,000; $\frac{1}{2}$ Fr. 4,000,000; an Billon: 20 Cent.-Stücke 11,559,783; 10 Cent.-St. 13,316,548; 5 Cent.-St. 20,023,066; an Kupfer: 2 Cent.-St. 11,000,000; 1 Cent.-Stücke 5,000,000; ein Gesamtwert von Fr. 17,414,764. 70 Cts.; mit den in Paris und Strassburg geprägten 2 und 1 Frankenstücken und 20, 2 und 1 Centimesstücken Fr. 28,904,576. 67 Cts. Aus dem Verkehr zurückgezogen wurden dagegen Münzen für Fr. 10,000,000.

Handel.

Vom schweizerischen Handel geben die vom eidgenössischen Handels- und Zolldepartement jährlich veröffentlichten »Uebersichtstabellen der Ein-, Aus- und Durchfuhr mit Angabe der Richtung dieses Verkehrs mit den Nachbarstaaten, Frankreich, deutscher Zollverein, Oesterreich und Italien« ein genaues und detaillirtes Bild. Betreffend die Ein- und Ausfuhr ist jedoch zu bemerken, dass diese Zoll-Listen fast sämtliche Handelsartikel nicht auch nach dem Werthe, sondern nur nach Stückzahl, Zugthierlasten und Zentnern verzeichnen; ferner, dass diese verzeichneten Quantitäten sämtliche über die Schweizergrenze ein- und ausgegangenen Waarengattungen und nicht diejenigen des schweizerischen Spezialhandels sind.

Im Jahr 1871 wurden		eingeführt	ausgeführt	durchgeführt zollfrei
per Stück taxirtes				
Vieh	Stücke	256,851	127,490	150,762*
per Werth taxirte				
Ackergeräthe, Fuhrwerke, Waggons und deren Reparaturen	Fr.	1,043,991	—	—

* Hievon waren 50,441 Stücke Sömmerungsvieh und 100,321 Stücke wirklich transitirtes Vieh.